

Code of Conduct für Lieferanten der microfab Service GmbH

Dieser Code of Conduct definiert die Grundsätze und Anforderungen der microfab Service GmbH an ihre Lieferanten bezüglich deren Verantwortung für Mensch und Umwelt. Wir erwarten von unseren Lieferanten:

Einhaltung der Gesetze

- die Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung einzuhalten.

Verbot von Korruption und Bestechung

- keine Form von Korruption und Bestechung zu tolerieren oder sich in irgendeiner Weise darauf einzulassen, einschließlich jeglicher gesetzeswidriger Zahlungsangebote oder ähnlicher Zuwendungen an Behörden oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der microfab Service GmbH, um die Entscheidungsfindung zu beeinflussen.

Fairer Wettbewerb, Kartellrecht und

geistige Eigentumsrechte

- im Einklang mit den nationalen und internationalen Wettbewerbsgesetzen zu handeln und sich nicht an Preisabsprachen, Aufteilungen von Märkten oder Kunden, Marktabsprachen oder Angebotsabsprachen zu beteiligen;
- geistige Eigentumsrechte anderer zu respektieren.

Interessenkonflikte

- alle Interessenkonflikte, die Geschäftsbeziehungen nachteilig beeinflussen können, zu vermeiden.

Gesundheit, Sicherheit und Arbeitsrechte

der Mitarbeiter

- Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit gegenüber seinen und fremden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu übernehmen;
- Risiken einzudämmen und für bestmögliche Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Berufskrankheiten zu sorgen;
- Training anzubieten und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter beim Thema Arbeitssicherheit fachkundig sind;
- ein angemessenes Arbeitssicherheitsmanagement-system aufzubauen und anzuwenden
- die Chancengleichheit und Gleichbehandlung seiner Mitarbeiter zu fördern ungeachtet ihrer Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialen Herkunft, etwaiger Behinderung, sexuellen Orientierung, politischen oder religiösen Überzeugung sowie ihres Geschlechts oder Alters;
- die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen zu respektieren;
- keine Zwangsarbeit zu zulassen
- keine psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung oder Diskriminierung zu dulden
- den gesetzlich festgelegten nationalen Mindestlohn zu gewährleisten und dem entsprechend für eine angemessenen Entlohnung zu sorgen
- Einhaltung von Arbeitszeitregelungen
- soweit rechtlich zulässig, die Vereinigungsfreiheit der Beschäftigten anzuerkennen und Mitglieder in

Arbeitnehmerorganisationen oder Gewerkschaften weder zu bevorzugen noch zu benachteiligen.

- Einhaltung des ILO Übereinkommen 79,138,142,182 bezüglich Kinderarbeit im Unternehmen.

Ethik- Moralisches Verhalten

- verpflichten sich zur Einhaltung fairer, ethischer und transparenter Geschäftspraktiken

Umweltschutz

- den Umweltschutz hinsichtlich der gesetzlichen Normen und internationalen Standards zu beachten;
- Umweltbelastungen zu minimieren und den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern;
- ein Umweltmanagementsystem oder ein gleichwertiges System aufzubauen oder anzuwenden.

Lieferketten

- die Einhaltung der Inhalte dieses Code of Conduct bei seinen eigenen Lieferanten sicherzustellen;
- die Grundsätze der Nichtdiskriminierung bei der Lieferantenauswahl und beim Umgang mit den eigenen Lieferanten einzuhalten.

Dodd-Frank Act / Konfliktminerale

Die microfab Service GmbH erwartet, dass ihre Lieferanten in der Lage sind, nach bestem Wissen und Gewissen zu erklären, dass sie keinen Grund haben davon auszugehen, dass in den Produkten Konfliktmaterialien aus der DR Kongo oder den im Dodd Frank Act benannten Nachbarstaaten enthalten sind. Für den Fall, dass ein Lieferant eine solche Erklärung nicht abgeben kann, verpflichtet er sich, uns hierüber unverzüglich schriftlich zu informieren und auf Anforderung das in nachfolgendem Link zum Download zur Verfügung stehende Dokument ausgefüllt zu übermitteln.

<http://www.responsiblemineralsinitiative.org/conflict-minerals-reporting-template/>

Rechtsfolgen

Hält sich ein Lieferant oder Business Partner der microfab Service GmbH nicht an die in diesem Code of Conduct niedergelegten Grundprinzipien, ist die microfab Service GmbH berechtigt, die Geschäftsbeziehung zu diesem Lieferanten oder Business Partner durch außerordentliche Kündigung zu beenden. Es liegt in unserem Ermessen auf derartige Konsequenzen zu verzichten und stattdessen alternative Maßnahmen zu ergreifen, wenn der Lieferant oder Business Partner glaubhaft versichert und nachweisen kann, dass er unverzüglich Gegenmaßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Verstöße eingeleitet hat.